

Leistungskonzept im Fach Sachunterricht

Stand: 03/2024

Grundsätze

Der Sachunterricht eröffnet den Schülerinnen und Schülern eine strukturierte Sicht auf komplexe Phänomene ihrer Lebenswirklichkeit und somit einen systematischen Zugang zur Welt. Ausgangspunkt des Lernens im Sachunterricht bilden die Lernvoraussetzungen und -Bedürfnisse der Kinder, aber auch ihre Lebenswelt, ihre Fragen und Interessen. Der sichere Umgang mit fachlichen Arbeitsweisen und der Erwerb eines anschlussfähigen Wissens sind wesentliche Voraussetzungen für ein selbstständiges Lernen an der weiterführenden Schule.

Grundlage für die Gestaltung des Unterrichts sind die an den Kompetenzerwartungen des Lehrplanes orientierten Arbeitspläne. Hierdurch wird die Vermittlung grundlegender fachspezifischer Kompetenzen (Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz) aus den sechs Bereichen des Lehrplanes gewährleistet und den Schülerinnen und Schülern so die Möglichkeit gegeben, ihre Kompetenzen wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen unter Beweis zu stellen. Neben den fachspezifischen werden auch die prozessbezogenen und übergreifenden Kompetenzen im Sachunterricht gezielt gefördert. Durch transparente Kriterien der Leistungsbewertung und individuelle Rückmeldungen zu ihren Leistungen werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernentwicklung begleitet.

Aus dem pädagogischen Leistungsverständnis der Primarstufe ergibt sich, dass Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler stets mit individueller Förderung verbunden werden müssen. Die Berücksichtigung der Lernausgangslage bei der Planung und Durchführung des Unterrichts, ermöglicht den Kindern, ihre Kompetenzen zu entwickeln. Im Sinne einer positiven Lern- und Leistungskultur legen wir Wert darauf, die Leistungen der Kinder anzuerkennen und zu würdigen, führen sie aber auch an eine realistische Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit heran (Selbsteinschätzung, Feedback). Handlungsorientierte Lernzugänge und kooperative Lernformen bieten ihnen die Gelegenheit, sich dem eigenen Vermögen entsprechend einzubringen und sich gegenseitig beim Lernen zu unterstützen.

Bei der Leistungsbewertung wird die individuelle Lernausgangslage und -entwicklung vor allem in der Schuleingangsphase noch stark berücksichtigt. Doch mit den Schuljahren orientiert diese sich zunehmend an den verbindlichen Kompetenzerwartungen des Lehrplanes, welche den entscheidenden Maßstab für die Empfehlung der Schulform beim Übergang zur weiterführenden Schule darstellen.

Aus den beschriebenen Grundsätzen lässt sich ableiten, dass die Wahrnehmung, Messung, Rückmeldung und Förderung von Leistungen

- stärkenorientiert (Fehler als Lernanlass)
- differenziert (mit individuellen Förderhinweisen)
- transparent (unter Einbezug der Kinder)
- prozessbezogen (individuelle Lernfortschritte berücksichtigend)
- kontinuierlich (den Lernprozess über das gesamte Schuljahr begleitend)

angelegt sein müssen.

Grundlagen der Leistungsmessung

Im Sachunterricht müssen die Methoden und Lerngegenstände der Leistungsmessung auf die vielfältigen Anforderungen und Aufgabenstellungen des Faches abgestimmt sein, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler angemessen abbilden zu können. Folgende Leistungen dienen der Leistungsmessung als Indikatoren der Kompetenzentwicklung (vgl. Sonstige Leistungen, LP S. 196).

- **Mündliche** Beiträge (z. B. Gesprächsbeiträge in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen, Vorträge, Präsentationen)
- **Schriftliche** Beiträge (z. B. Lernprodukte wie Tabellen, Zeichnungen, Lernplakate oder digitale schriftbasierte Produkte, unbenotete Lernzielkontrollen)
- **Praktische** Beiträge (z. B. Die Beteiligung bei der Gruppenarbeit und der Durchführung von Versuchen, der sachgerechte Umgang mit Materialien, der kompetente Umgang mit (digitalen) Medien)

Die Kriterien der Leistungsbewertung machen wir für die Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Kontrollbögen (wie bspw. Checklisten mit Kriterien für den Fahrzeugbau oder die Gestaltung eines Plakates), Erwartungshorizonten (mögliche Lernziele) und Selbsteinschätzungsbögen transparent. Die Rückmeldung erfolgt über vertraute Symbole sowie durch Feedback von der Lehrperson, den Schülerinnen und Schülern.

In den Arbeitsplänen finden sich zu jeder Lerneinheit Hinweise und Vorschläge für die Leistungsüberprüfung, die die Lehrkraft an die jeweilige Lerngruppe anpassen kann. In allen Klassen werden pro Schuljahr zu zwei Lerneinheiten verbindliche Leistungsüberprüfungen nach den entsprechenden Vorgaben des Leistungskonzeptes durchgeführt.

(1) Leistungen wahrnehmen

Folgende Leistungen wollen wir im Fach Sachunterricht wahrnehmen:

1./2. Klasse	
Kompetenzen	Lerngegenstand
<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Werkzeuge und -stoffe benutzen - Untersuchen - Bauen - Bauen nach Modell - Dokumentieren - Präsentieren 	<p>Bereich: Technik und Arbeitswelt</p> <p>Bau eines Fahrzeuges in Partner- oder Gruppenarbeit nach zuvor erarbeiteten</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische Eigenschaften des Wassers untersuchen - Eigenschaften entdecken und beschreiben - Vergleichen, Materialien nach beobachtetem Schwimmverhalten ordnen - Ergebnisse dokumentieren 	<p>Bereich: Natur und Umwelt</p> <p>Lerneinheit: Was schwimmt – was sinkt?</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Untersuchen - Eigenschaften entdecken - Beschreiben - Erkunden und beschreiben - Beobachten und benennen 	<p>Bereich: Natur und Umwelt</p> <p>Schwerpunkt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume</p> <p>Lerneinheit: Der Wald im Herbst</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessung benennen (Jahreszeiten, Uhrzeit, Kalender) - Beschreiben und vergleichen Bräuche beschreiben und vergleichen 	<p>Bereich: Zeit und Wandel</p> <p>Schwerpunkt: Orientierung in der Zeit</p> <p>Lerneinheit: Das Jahr/Der Kalender</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungen von Magneten untersuchen - Beschreiben - Beobachten - Dokumentieren - Präsentieren 	<p>Bereich: Natur und Leben</p> <p>Lerneinheit: Magnetismus</p>

3./4. Klasse	
Kompetenzen	Lerngegenstand
<ul style="list-style-type: none"> - Ereignisse in ihren historischen Kontext einordnen - Unterschiede in den Lebensgewohnheiten und Lebensbedingungen der Menschen im Vergleich zu heute benennen - Fragen nach Veränderungen menschlichen Zusammenlebens in der Geschichte entwickeln 	<p>Bereich: Zeit und Wandel Schwerpunkt: Früher, heute, morgen</p> <p>Lerneinheit: Leben im Mittelalter</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsweisen beschreiben - Vergleichen - Aufbau und Funktion mechanischer Geräte untersuchen - Lösungen für technische Problemstellungen erproben, Bauwerke konstruieren - Ergebnisse dokumentieren 	<p>Bereich: Technik, digitale Technologien und Arbeitswelt Schwerpunkt: Bauen und konstruieren</p> <p>Lerneinheit: Brücken und was sie stabil macht!</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Stromkreise erstellen - Ergebnisse dokumentieren - Gefahrensituationen beurteilen - Sicherheitsregeln beachten - Endliche von unbegrenzten Energieträgern unterscheiden - Merkmale eines schonenden Umganges mit Ressourcen beschreiben 	<p>Bereich: Natur und Umwelt Schwerpunkt: Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</p> <p>Lerneinheit: Wir stehen unter Strom!</p>
<ul style="list-style-type: none"> - (Digitale) Werkzeuge zur Orientierung im ÖPNV nutzen - Verkehrsregeln anwenden - Verhaltensweisen im Straßenverkehr beschreiben, reflektieren und Handlungsalternativen prüfen - Kennen und nutzen ÖPNV - Beherrschen das Fahrrad 	<p>Bereich: Raum und Mobilität Schwerpunkt: Mobilität im Raum</p> <p>Lerneinheit: Sicher mit dem Rad unterwegs!</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Versuche planen und durchführen - Beobachtungen beschreiben und dokumentieren 	<p>Bereich: Natur und Leben Luft und Luftdruck</p>

(2) Leistungen erheben und messen

2.1 In Klasse 1 und 2 Beispiele:

Erheben	Messen
Forscherheft zum Schwimmen und sinken	Erwartungshorizont für die Lehrerbeobachtung des Forscherverhaltens
Kalender	

2.2 In Klasse 3 und 4 - Beispiele

Erheben	Messen
Leben im Mittelalter	Bau einer Ritterburg nach zuvor erarbeiteten Bauelementen (Kriterienbogen) Präsentation der Ritterburg (Video) nach zuvor erarbeiteten Kriterien (Checkliste) Kriterienbogen und Checkliste für die Bewertung
Quiz zur Verkehrserziehung	Auswertung

(3) Rückschlüsse auf gemessene Leistungen - Beispiele

Reflexion	Überarbeitung
Forscherheft „Schwimmen und Sinken“ mit den vorgegebenen Erwartungen abgleichen	Forscherheft nach Lehrerrückmeldung überarbeiten
Lösungen des Quiz Verkehrserziehung ansehen. Daraus einen eigenen Stationenlaufzettel erstellen	Stationenlauf mit eigenen Schwerpunkten bearbeiten

(4) Leistungen bewerten

Da im Fach Sachunterricht keine schriftlichen Tests mit Note erteilt werden dürfen, ist die Grundlage der Bewertung das jeweilige Messinstrument und das überarbeitete Ergebnis. In der Regel verwenden wir für die Messung und für die Überarbeitung Kriterienbögen mit vier Pflanzensymbolen.

Für diese vergeben wir **intern** Punkte, um daraus die Gesamtnote zu ermitteln.



4 Punkte



3 Punkte



2 Punkte



1 Punkt

Die daraus ermittelten Punkte dienen als Grundlage für die Notenbegebung mit der folgenden Bewertungsskala:

Bewertungsskala

Klasse 3				Klasse 4			
1	100%	-	98%	1	100%	-	98%
2	97%	-	85%	2	97%	-	85%
3	84%	-	70%	3	84%	-	70%
4	69%	-	50%	4	69%	-	50%
5	49%	-	25%	5	49%	-	25%
6	24%	-	0%	6	24%	-	0%